



Antwort zur Anfrage Nr. 0419/2014 der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ betreffend **Kosten für die Systemumstellung bei MVGmeinRad (PRO MAINZ)**

Die Anfrage wird von der MVG wie folgt beantwortet:

Zu 1)

Die Kosten für die aktuelle Systemumstellung lagen bei ca. 135 Tsd. € und setzen sich zusammen aus den externen Kosten für die neue Software (Station, Betriebssystem, Hintergrund- und Abrechnungssystem) und ca. 25 Tsd. € eigenen Aufwand für die Arbeiten an den Stationen selbst. Unberücksichtigt dabei sind die Einnahmeausfälle während der Betriebspause. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass das System stabil läuft und die Betriebskosten dauerhaft gesenkt werden können.

Zu 2)

Die Gesamteinnahmen lagen bis zum 31.12.2013 bei ca. 800 Tsd. €. Unberücksichtigt dabei sind die Zuschüsse (gesamt 1,89 Mio. €) des Bundes aus dem Förderprogramm Innovative Fahrradvermietsysteme.

Zu 3)

Die Gesamtkosten für den Förderzeitraum bis Ende des Jahres 2012, in dem Investitions- und Betriebskosten zu ca. 50 % aus dem Förderprogramm des Bundes bezuschusst wurden, lagen bei ca. 3,8 Mio. € und verteilen sich etwa hälftig auf die Bundesförderung und den Aufwand der MVG. Der Schwerpunkt liegt mit ca. 3,4 Mio. € bei den Investitionen für die 960 Fahrräder und über 100 Stationen des Systems. Für das erste Betriebsjahr 2013 ohne Bezuschussung liegen aktuell noch keine endgültigen Zahlen vor.

Zu 4)

Zum 31.12.2013 hatten sich 15.500 Kunden für das System MVGmeinRad registriert. Trotz der Betriebspause von vier Wochen lag die Zahl der Ausleihvorgänge im 1. Quartal 2014 bei

ca. 50.000, im Vorjahr lediglich bei ca. 30.000.

Mainz, 09.04.2014

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete